

Bayerncup Süd im Taekwondo

Taekwondo Gemeinschaft Allgäu erkämpft 5 Gold-, 2 Silber- und 4 Bronzemedailien

Marktoberdorf/Pfuhl (and). Beim „Bayernpokal Süd“ in Pfuhl konnten die Taekwondo Gemeinschaft Allgäu 5 Titel, 2 Vize-Titel und 4 Bronzemedailien erkämpfen. Das bedeutete erneut den erfreulichen 3. Platz in der Teamwertung. Mit 11 Medaillen haben die Schüler und Jugendliche des Talentförderprogramms, das von Marco Scheiterbauer vor 3 Jahren ins Leben gerufen wurde, ihr Ziel erreicht. „Eine kontinuierliche Turnierteilnahme mit einer regelmäßigen Verbesserung des Ranglistenplatzes wird angestrebt. Die gewonnenen Erfahrungen sollen für größere Turniere vorbereiten und langsam in das Bayernkader führen. Die Besten daraus sollen sich auch schon Mittelfristig für das Bundesjugendkader empfehlen“. Das war die „Marschroute“ der Trainer und Vorstandschaft vor einigen Monaten. Nun wurde davon schon ein Großteil umgesetzt. Unter den 240 gemeldeten Teilnehmern in Pfuhl erkämpften sich Daniela Nüblein, Matheuszt Tott, Johanna Filser, Katharina Rothärmel (alle Marktoberdorf) und Andree Mayer (Kraftisried) den ersten Platz in ihren jeweiligen Gewichtsklassen. Nur knapp geschlagen geben mussten sich im Finale 2 weitere Marktoberdorer. Für Matthias Panje und Laura Stolle reichte es dadurch für die Silbermedaille. Im Halbfinale ausgeschieden und somit den dritten Platz erkämpften, Katharina Krimmel, Jessica Hörig, Matthias Nüblein und Schneider Nadine (alle Marktoberdorf). Die Betreuung auf der Kampffläche wurde von Jürgen Glaser und Dieter Koldas (Neugablonz) und durchgeführt.

